KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberhausen
AGS-Schlüssel: 33702058

Stichtag: 31.12.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 489

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 21

Einwohner gesamt: 510

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	235	48,057	254	51,943	489	100
davon Ausländer	12	57,143	9	42,857	21	4,294
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	61,905	8	38,095	21	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**248**	**48,627**	**262**	**51,373**	**510**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	18	3,681	28	5,726	46	9,407
10-19 Jahre	27	5,521	19	3,885	46	9,407
20-29 Jahre	26	5,317	21	4,294	47	9,611
30-39 Jahre	20	4,09	27	5,521	47	9,611
40-49 Jahre	36	7,362	45	9,202	81	16,564
50-59 Jahre	36	7,362	33	6,748	69	14,11
60-69 Jahre	31	6,339	33	6,748	64	13,088
70-79 Jahre	21	4,294	26	5,317	47	9,611
80-89 Jahre	15	3,067	18	3,681	33	6,748
90-99 Jahre	5	1,022	4	0,818	9	1,84
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**235**	**48,057**	**254**	**51,943**	**489**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,431	5	1,022	12	2,454
3-5 Jahre	5	1,022	11	2,249	16	3,272
6-15 Jahre	22	4,499	21	4,294	43	8,793
16-17 Jahre	5	1,022	5	1,022	10	2,045
18-20 Jahre	8	1,636	11	2,249	19	3,885
gesamt	**47**	**9,611**	**53**	**10,838**	**100**	**20,45**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,204	2	0,409	3	0,613
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,204	4	0,818	5	1,022
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,409	6	1,227	8	1,636
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,204	4	0,818	5	1,022
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,409	2	0,409	4	0,818
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,613	0	0	3	0,613
gesamt	**10**	**2,045**	**18**	**3,681**	**28**	**5,726**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	120	24,54	154	31,493	274	56,033
römisch-katholisch	53	10,838	57	11,656	110	22,495
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,204	0	0	1	0,204
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	1,022	2	0,409	7	1,431
ohne Angabe, gemeinschaftslos	56	11,452	41	8,384	97	19,836
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**235**	**48,057**	**254**	**51,943**	**489**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	87	17,791	90	18,405	177	36,196
verheiratet	133	27,198	127	25,971	260	53,17
verwitwert	8	1,636	28	5,726	36	7,362
geschieden	7	1,431	9	1,84	16	3,272
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**235**	**48,057**	**254**	**51,943**	**489**	**100**

Die Daten wurden am 01.01.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.